



**THE DISSIDENT
GODDESSES
NETWORK**



Presseinformation

The Dissident Goddesses' Network

Contemporary Prehistories

Interdisziplinäres Forschungsprojekt



**THE DISSIDENT
GODDESSES
NETWORK**

The Dissident Goddesses' Network

Contemporary Prehistories

***The Dissident Goddesses' Network* ist ein Zusammenschluss von Forscher_innen und Künstler_innen, die im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojekts der Substanz der Göttin auf den Grund gehen. Das Forschungsprojekt ist an der Akademie der bildenden Künste angesiedelt und findet in Kooperation mit der Forum Morgen Privatstiftung statt.**

Ausgangspunkte sind Kultobjekte und Mythologien der Frühgeschichte mit ihren Besonderheiten und Ähnlichkeiten, rund um den universell anzutreffenden Kult von weiblicher Schönheit, Liebe und Wachstum. Die weltberühmte Venus von Willendorf aus dem Paläolithikum, in der Wachau gefunden, entbehrt trotz ihrer Bekanntheit, ähnlich wie ihre „Venus-Kolleginnen“ in anderen Teilen Europas, einer realen oder glaubhaften Geschichte.

Das Forschungsprojekt soll auf vielfältige und experimentelle Weise einen Zugang zum Fundbestand paläo- und neolithischer weiblicher Figurinen aus Niederösterreich eröffnen. Ziel ist eine Stärkung der Präsenz dieses Erbes in der Öffentlichkeit sowie die Stärkung der Frauen der Region in ihrem Selbstverständnis und ihrem Selbstbewusstsein.

Ein Kernteam von Archäolog_innen aus Österreich diskutiert innerhalb des Projektes mit internationalen Kolleg_innen über die wissenschaftliche Interpretation der Figurinen, die Rolle der Frau im Paläolithikum, die Bedeutung dieser Funde für die Moderne und die Gegenwart sowie ihre identitätsstiftende Funktion im historischen „Nachleben“. Die wissenschaftliche Diskussion verschränkt sich mit künstlerischen, kulturtheoretischen, feministischen und experimentellen Ansätzen.

Die Forschungsprozesse und -ergebnisse werden in Form von Vorträgen, Symposien, Performances und Ausstellungen präsentiert und diskutiert. Zentrale Veranstaltungen sind die Symposien, die Goddesses' Lectures sowie die von der Projektleiterin Felicitas Thun-Hohenstein kuratierte Ausstellung. Über die gesamte Laufzeit werden mehrere Publikationen sowie dokumentarische und künstlerische Filme, Theaterstücke, Performances und Soundinstallationen produziert.

Das Forschungsprojekt „The Dissident Goddesses' Network“ ist auf einen Zeitrahmen von zwei Jahren angelegt und schließt mit der von Felicitas Thun-Hohenstein kuratierten Ausstellung im Jahr 2021 ab.



**THE DISSIDENT
GODDESSES
NETWORK**

Informationen

The Dissident Goddesses' Network Contemporary Prehistories

Akademie der bildenden Künste
Augasse 2–6, 1090 Wien

www.tdgn.at

Pressekontakt

art:phalanx Kultur & Urbanität
Catharina Cramer
Neubaugasse 25/1/11
1070 Wien
Tel. 01 524 98 03 – 27
Mail presse@artphalanx.at

Projektleitung

Akademie der bildenden Künste
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften
Ao.Univ.-Prof. Doz. Mag. Dr. Felicitas Thun-Hohenstein
f.thun-hohenstein@akbild.ac.at

Beratung & Veranstaltungen

section.a
Viktoria Pontoni, Katharina Boesch
Tel. +43 1 713 24 32 – 28
Mail viktoria.pontoni@sectiona.at, katharina.boesch@sectiona.at